

Krise der liberalen Demokratie

Anne Applebaum Die Achse der Autokraten

Iheb Jedli und Jasper Griesel

Kurzzusammenfassung des Inhalts

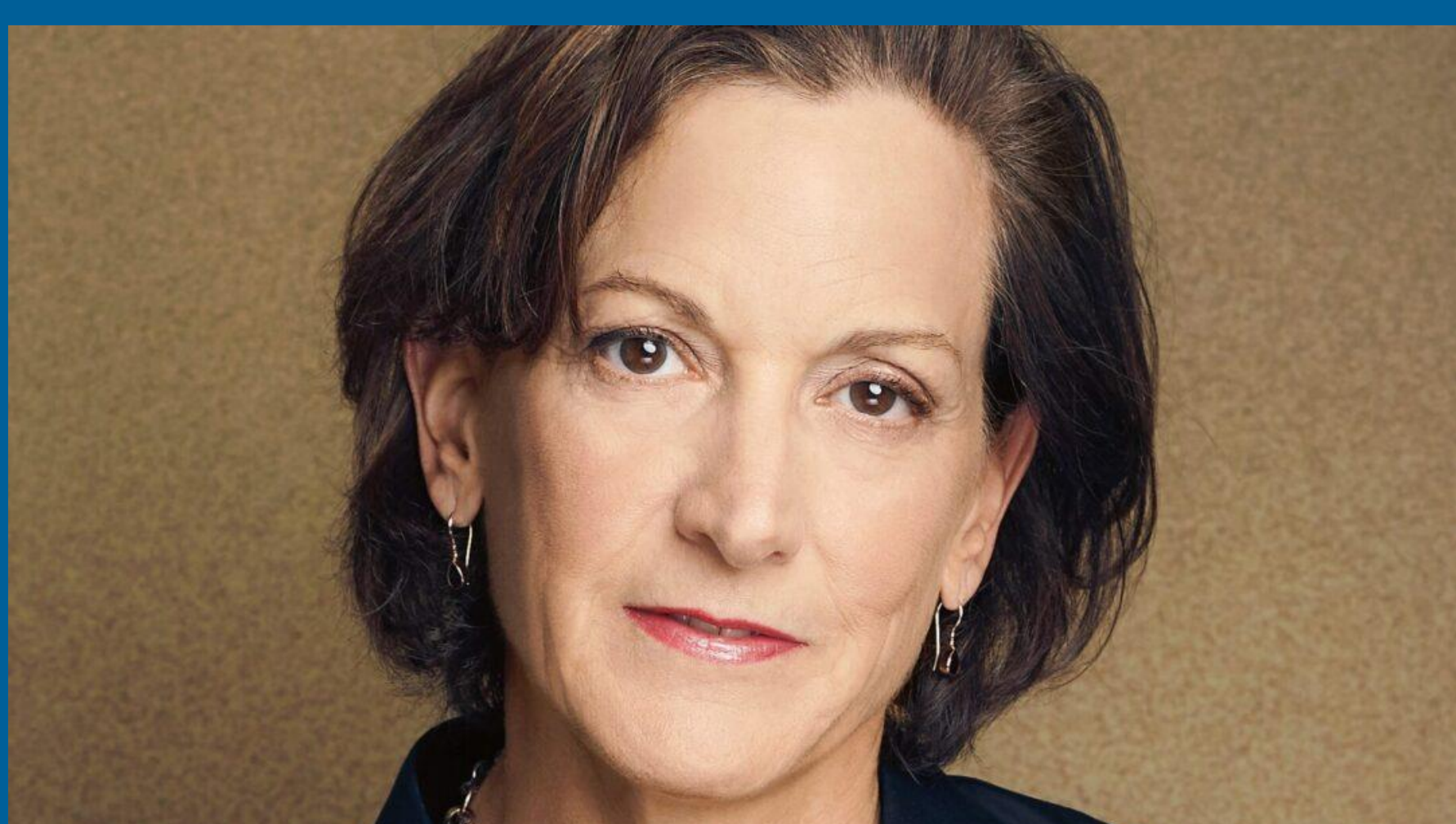
Autokratien haben sich zu einem vielschichtigen Netzwerk entwickelt und können sich aufgrund der Unterstützung anderer Autokratien ihre Machtstrukturen sichern. Applebaum zeigt, wie sich dieses Netzwerk zu einer autokratischen Allianz etabliert hat, die maßgeblich konträr zu den Bemühungen der westlichen Demokratien handeln. Die Machthaber von Syrien, Belarus, Myanmar, Venezuela und anderen Autokratien unterstützen sich mit Waren- und Finanzströmen, Söldnern, Waffen und Equipment die ihren Ursprung in Russland, China oder dem Iran haben. In ihrem Buch macht Applebaum deutlich, wie der autokratische Drang zum Machterhalt und der Kampf gegen die Demokratie versuchen eine neue Weltordnung herzustellen. Das Buch beschreibt eine Beobachtung, bei der sich die westlichen Demokratien immer weiter von autokratischen Regimen beeinflussen lassen und ihre Position im asiatischen und afrikanischen Raum zunehmend, aufgrund von zielgerichteter Propaganda, verlieren.

Keywords:

- **Autokratie**
- **Interdependenz**
- **autoritäre Netzwerke**
- **Schwächung demokratischer Allianzen**
- **Wandel durch Abgrenzung – Wandel durch Annäherung**

Über die Autorin:

Anne Elizabeth Applebaum wurde 1964 in Washington D.C. geboren und zählt heutzutage zu den renommiertesten Kritikerinnen autoritärer Herrschaftssysteme und russischer Expansionspolitik. Applebaum ist Historikerin und Journalistin und wurde für ihre Forschung und Beiträge vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Pulitzer Preis (2004) und mit dem Carl-von-Ossietzky-Preis (2024). Für das vorgestellte Buch erhielt Applebaum zudem den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels (2024).



“Es gibt keine freiheitliche Weltordnung mehr, und der Wunsch sie zu errichten, scheint nicht mehr real.“

“Doch es gibt freiheitliche Gesellschaften und offene und freie Nationen, die ihren Bürgern bessere Aussichten auf ein sinnvolles Leben bieten als geschlossene Diktaturen.“

„Demokraten, vereinigt euch!!“

**Wo wird der Einfluss autokratischer Regime auch für dich/Sie deutlich?
Was macht diese Erkenntnis anfassbar?**

Antworten gerne hier eingeben!



Rezension von I. Jedli und J. Griesel

Autokratien erwecken oftmals den Eindruck als würden sie unabhängige und alleinstehende Akteure sein. Anne Applebaum schafft es mit ihren klaren und detaillierten Darstellungen der diktatorischen Interdependenz diese Vorstellung vollständig zu entkräften. Die LeserInnen werden in „Die Achse der Autoraten“ mit einer Realität konfrontiert die augenöffnender nicht sein könnte. Die Zusammenhänge autokratischer Machtstrukturen werden durch Anne Applebaum nicht nur kritisch betrachtet, sondern auch in den Kontext der demokratischen Überheblichkeit westlicher Demokratien gerückt. Somit erklärt die Autorin nicht nur ihr Konzept einer autokratisch diktatorischen Achse, sondern zeigt den LeserInnen auch wie Demokratien und ihre BürgerInnen den Einfluss von Diktatoren wie Putin, Lukaschenko und Assad aktiv zulassen. Das Buch schlüsselt die komplexen und oftmals unbekanntes Narrativen der Autokraten auf, und dient als eindringlicher Weckruf für die Bewahrung und Sicherung der Demokratie und des demokratischen Friedens. Ein absolutes Muss für alle, die sich als DemokratIn verstehen!

Weiterführende Links- und Hinweise zum Titel

- Interview über ihr neues Buch „Die Achse der Autokraten“, ab Min. 12 wurde explizit im Seminar besprochen: <https://www.youtube.com/watch?v=GI8n6YD8cp8>
- A. Applebaum über den Einfluss autokratischer Strukturen und ihr neues Buch, Vortrag für die 19. Annual Lipset Lecture, Min. 13 und 21: <https://www.youtube.com/watch?v=KWB1aunlaY>

